Verlege- + Pflegeanleitung
Schutzbeläge im Eisstadion

Allgemeine Hinweise
Schutzbeläge bestehen aus polyurethangebundenem Gummigranulat und werden als lose liegende Matte für den multifunktionellen Einsatz im Eisstadion eingesetzt.

Unterbodenvorbereitung
Die Unterböden müssen eben, fest, trocken und rissfrei sein. Stark saugende Untergründe sollten grundiert werden. Falls erforderlich, wird der Untergrund mit einer stuhlrollenfesten Spachtelmasse gespachtelt. Gussasphalt-Estriche müssen in jedem Fall in ausreichender Stärke gespachtelt werden. Achten Sie auf eine saubere Arbeitsumgebung und auf saubere Arbeitskleidung, damit der Belag nicht angeschmutzt wird.

Materialprüfung
Vor der Verlegung überprüfen Sie die Ware auf Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen.

Vorbereitung der Verlegung
Der zugeschnittene Belag sollte mindestens einen Tag vor der Verlegung in den Räumen bei mindestens 20 °C bzw. bei späterer Nutzungstemperatur ausgerollt und akklimatisiert werden. Störrische Rollenenden müssen gegengerollt und beschwert werden bis diese entspannt plan liegen. Die Bahnen werden mit einem Schnurschlag ausgerichtet, damit sich eine gerade Kante bzw. gerade Naht ergibt.

Die Rollen werden kantenbeschnitten geliefert. Sie müssen jedoch in bestimmten Fällen, z. B. bei Kantenbeschädigung und wenn sich beim Auslegen keine dichten Nähte ergeben, nachgeschnitten werden. Alle Bahnen werden seiten- und richtungsgleich verlegt.

Verlegung auf Estrich
Beachten Sie, dass doppelseitige Klebebänder auf Estrich nicht haften. Ggf. grundieren Sie den Estrich.

Verlegung auf vorhandenen Nutzbelägen
Um evtl. Verfärbungen von Nutzböden wie PVC, Linoleum, Laminat, Parkett etc. durch Weichmacherwanderungen zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz einer Verlegeunterlage.

Verlegung auf vorhandenen textilen Nutzbelägen
Eine Verlegung auf vorhandenen festliegenden und nicht hochflorigen Belägen ist eingeschränkt möglich. Wir empfehlen nur eine einzelne Bahn auf textilen Untergründen auszulegen, da es zum Wandern der Ware kommen kann und die Ware durch den weichen Untergrund druckempfindlicher ist. Vor mehrbahniger Verlegung und Verklebung auf textilen Untergründen raten wir ab.

Reinigung und Pflege
Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines leistungsstarken Staub- oder Bürstsaugers. Haftender Schmutz wird mit einem Bodenwischer mit Microfaserbezug entfernt. Zur Einpflege vor der ersten Benutzung und zur laufenden Feuchtreinigung empfehlen wir ein Reinigungsmittel für Gummibeläge wie z. B. R1000 der Fa. Dr. Schutz. Der Belag wird damit in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt. Auf Grund der raueren Oberfläche sollte mit Wasser sparsam umgegangen werden, um nicht zu viel Feuchtigkeit in das Material zu bringen (Gefahr von Geruchsbildung).

Beachten Sie, dass schwarze und offenporige Gummibeläge einen höheren Pflegeaufwand erfordern. Schützen Sie den verlegten Belag vor Bauschmutz durch Abdeckung mit einer Folie. Großzügige Schmutzfangmatten und Schmutzfangläufer schützen den Belag vor starker Anschmutzung.

Hinweis
Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. 07-2026